zu Bild Nr.

15

13

19

09

24

04

mit dynem kind lebe nit nach mpnem wille finder als mpn wolk will on allo tun dy mir nie k ain lach fely wer er was! doch fo wolt ich das nit tun on den wilfen! darum fo wil ich dy du ognen willen dar ju gebeft fo lpdelich als da mir von anfang vifer en halt verhaif fen . Do fie das hort onbeweget meder mit wortten oder begerd fprach fie alfoidu bift vaffer hem! va ich on die klain tochter fpen don aigen! dazum leb mir dp ne aigen que als du wiltiwan dir mag niches gefalle Dy mir vngefellig fpe. So beger ich och niches jehabe To furcht ich och niches ze olieren wan dich allain das hab ich mireln in mgn hercz genegelti ond mag och hinfur numer bis in den tod heruf gerue werden ! ond ift och alles das man tun mag muglicher zebeschenhen wan de der mon will mug verwandelt wer denider walther was fro von der antwurt i doch det . er dem nit glocherond gebaret truriglichen on gieng pon ir Vber ain klaine will fender er fine diener dem er für die andern wol gerruwet gu ir vond lager im was fon will wer mit dem kind on der frowen zeuol bringen, Der kam gu der frowen by nacht . O frow vergib mir (fprach er gu ir) vnd verwife mir nit das ich zwungelich mus volbringen : wan hach ögner wißhait wailt du wolwas der herren dienst bringe mug/wie wol du des nit enpfunden halt/doch merk: en don hohen lin wie harte not fpe zwungne dienft: barkait, Ich bin gehaiffen worden den kind niemen ond es da gelchwig er als ob er etwas hertes werk es mit dem kind je volbringen wolt verschwigen , Des die from boch vorhin argwon het i of der

Ende

Anfang